

WELTLICHE BESTATTUNG

## Trauerredner gestalten den Abschied

Immer häufiger entscheiden sich Angehörige für eine weltliche Bestattung. Die Rolle des Geistlichen übernehmen dann freie Trauerredner.

VON JULIA RUHNAU

Judith Kolschen war lange Krankenschwester, bevor sie sich für das Thema Sterbebegleitung zu interessieren begann. Sie arbeitete ehrenamtlich im Hospiz, machte eine Weiterbildung zur Trauerbegleiterin und eröffnete schließlich ihre eigene Praxis als Heilpraktikerin. „Irgendwann hat mich eine Bestatterin angerufen und gefragt, ob ich nicht die Trauerrede auf einer Beerdigung halten will“, erzählt sie. Seitdem spricht die selbstständige Heilpraktikerin immer wieder, wenn Angehörige sich von einem Verstorbenen verabschieden müssen. Trauerredner kommen zum Einsatz, wenn der Verstorbene oder seine Angehörigen sich gegen eine religiöse Zeremonie



Mit Empathie und Sprachgefühl: Die wichtigste Aufgabe von Trauerrednerin Judith Kolschen ist die Ansprache bei der Trauerfeier. Dabei geht es nicht nur darum, die Biografie des Toten nachzuerzählen.

FOTOS: CAROLINE SEIDEL

bei der Bestattung entschieden haben. „Manche sind aus der Kirche ausgetreten, andere finden die Rituale zu leer oder sind mit den Umständen nicht zufrieden“, erzählt Kolschen, die Mitglied im Bundesverband Trauerbegleitung ist. In solchen Fällen ist eine weltliche

Bestattung mit freien Rednern die Alternative.

Die beruflichen Hintergründe der Redner sind sehr unterschiedlich. „Das Berufsbild ist noch nicht so ausgeprägt“, sagt Oliver Wirthmann, Geschäftsführer beim Kuratorium Deutsche Bestattungskultur. Bisher gibt es keine einheitliche Ausbildung, sondern verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten – vom Wochenendkurs bis zum Teilzeitstudium.

„Momentan gibt es eine Flut von Ausbildungsangeboten“, sagt Birgit Janetzky, die selbst Trauerrednerin ist und ein eigenes Ausbildungsangebot ins Leben gerufen hat. Ihre Kunden kommen aus verschiedenen Bereichen. Heilpraktiker oder Theologen sind darunter, aber auch Menschen mit ganz anderem beruflichen Hintergrund. Manche arbeiten nicht nur auf Trauerfeiern, sondern bieten auch Hochzeits- oder Taufreden an.

Da es bisher keine einheitlichen Ausbildungsstandards gibt, sind Einsteiger auf Empfehlungen von Berufs- oder ähnlichen Interessenverbänden angewiesen. Bei der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerfeier (BATF), dem Berufsverband der Trauerredner, sind unter anderem psychologische und kulturgeschichtliche Grundlagen, Kommunikationstechniken und Rhetorik Teil der vom Verband angebotenen Ausbildung. Außerdem lernen Teilnehmer rechtliche Voraussetzungen für die freiberufliche Tätigkeit sowie Grundlagen der Buchführung.

Interessenten für den Beruf sollten Feingefühl und die Fähigkeit zu Empathie und Reflexion mitbringen. Außerdem ist ein gutes Sprachgefühl und rednerisches Talent hilfreich. „Der Beruf erfordert viel sprachliche Überzeugungskraft“, sagt Birgit Janetzky. Insgesamt geht es bei der Trauerrede aber um mehr als um schöne Worte. „Ein Trauerred-

ner ist ein seelsorgerischer, begleitender Mensch“, betont Theologe Wirthmann.

Er habe bereits Reden gehört, die sprachlich gut waren, aber nicht die Dimension der Begleitung erfüllt hätten, so Wirthmann. Und die ist seiner Ansicht nach Teil der Berufsbeschreibung. Während religiöse Trauerfeiern je nach Konfession einen eher fürbit-

ist allerdings die Ausnahme. Die Honorare für die Bestattungsfeier legen die Redner selbst fest – hier sollte man sich an den Preisen der Konkurrenz orientieren, rät Janetzky. Für einen Auftrag sind einige hundert Euro normal.

Das persönliche Gespräch mit dem Auftraggeber bildet die Grundlage für die spätere Rede über den Verstorbenen. Schließlich kannten die Trauerredner den Toten meistens nicht selbst. Deshalb geht es bei dem Termin um mehr als um organisatorische Dinge. „Das ist nicht nur ein Abfragen von Infos, sondern auch Teil der Trauerbegleitung“, sagt Janetzky. Außerdem können die Beteiligten hier den Ablauf der Feier festlegen, gegebenenfalls Musik auswählen oder sich auf individuelle Gestaltungselemente verständigen.

Dabei gilt es, auch mit Konflikten innerhalb der Familien oder zwischen den Angehörigen umzugehen und verschiedene Wünsche und Ansprüche unter einen Hut zu bringen. Nicht zuletzt müssen Trauerredner eine gewisse Belastbarkeit mitbringen. „Ich werde ganz oft gefragt, wie ich das aushalte“, erzählt Judith Kolschen. „Man braucht dafür einen festen Stand im Leben und Techniken, um sich die Dinge nicht zu sehr zu Herzen zu nehmen.“

### „Der Beruf erfordert viel sprachliche Überzeugungskraft“

Birgit Janetzky  
Trauerrednerin

tenden oder verkündenden Charakter haben, liege der Schwerpunkt bei der weltlichen Trauerfeier auf der biografischen Deutung des Lebens des Verstorbenen. „Es kann also nicht nur darum gehen, die Biografie zu rezitieren“, erläutert Wirthmann.

Die Vermittlung von freien Rednern läuft meistens über Bestattungshäuser. Sie stellen den Kontakt her und können Empfehlungen geben. „Dann klärt man den Termin ab, nimmt Kontakt mit den Angehörigen auf und trifft sich zu einem Vorgespräch“, schildert Janetzky den Ablauf.

Teilweise beschäftigen Bestattungsunternehmen auch angestellte Trauerredner, das



Judith Kolschen war Krankenschwester und arbeitet nun als selbstständige Heilpraktikerin. Andere Trauerredner kommen zum Beispiel aus der Theologie.

## Grabwahl: Fachbegriffe vom Bestatter erklären lassen

(tmn) Bei der Auswahl eines Grabes gibt es einiges zu beachten. Angehörige sollten beim Bestatter nachfragen, wenn sie einzelne Fachbegriffe nicht kennen. Das rät die Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas. Denn teils können scheinbar kleine

Begriffsabweichungen große Auswirkungen haben. Ein Beispiel: Während man bei einem Wahlgrab den Platz innerhalb eines Grabfeldes frei wählen und die Laufzeit immer wieder verlängern kann, gilt bei einem Reihengrab: Der Grabplatz wird fest vergeben, und die

Laufzeit ist in der Regel begrenzt – meist auf 15 bis 25 Jahre. Nach dieser Ruhefrist wird das Reihengrab geräumt und neu vergeben. Das Wahlgrab ist aufgrund der Vorteile aber oft teurer. Angehörige sollten mit dem Bestatter also ihre Wünsche gezielt besprechen.

Bestattungsinstitut **H. Schollmann GmbH**  
Geschäftsführer Claudia und Rüdiger Opfer

Im Schlenk 14  
47055 Duisburg (Wanheimerort)  
www.bestattungen-schollmann.de

Telefon: 02 03 - 77 20 06  
Telefax: 02 03 - 77 20 11  
h.schollmann@t-online.de

**M. KOCH**  
Bestattungen

24 Stunden  
für Sie erreichbar, auch an  
Sonn- und Feiertagen.

Fachkundige Beratung und  
Hilfe bei einem Sterbefall.

Telefon (0203) 720103  
www.bestattungen-koch.de  
Rüsternstraße 46 · 47279 Duisburg

Seit 1872 in Familienbesitz.  
Ältestes Unternehmen am Platze.

Bestattungen  
**SIMON** Inh. Edi Heiß  
- Wir sind immer für Sie erreichbar -

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen.
- Erledigung aller Formalitäten.
- Überführungen im In- und Ausland.
- Bestattungs-Vorsorgeberatung.

Wanheimer Straße 289  
Tel. 0203 / 77 04 21  
www.bestattungen-simon.de 47055 Duisburg-Wanheimerort

Bestattungshaus  
**Gebr. Jung KG** ggr. 1901

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.

Wir beraten und helfen in allen Bestattungsangelegenheiten  
Aufbahrungsraum und Kapelle für Trauerfeiern bei uns im Hause  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

47057 Duisburg (Neudorf), Grabenstraße 101-103  
Telefon (0203) 35 17 12 FAX (0203) 36 19 39

www.bestattungen-jung.de  
e-mail: info@bestattungen-jung.de

**Buschmann BESTATTUNGSHAUS**

Zertifiziertes QM System  
nach ISO 9001:2008  
LGA InterCert  
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

Wir beraten zum Walsumer Kolumbarium.

Alfred Buschmann GmbH · Dr.-Wilhelm-Roelen-Str. 330 · 47179 Duisburg SEIT 1925  
Telefon: 0203 / 491244 · www.buschmann-bestattungen.de IN WALSUM

seit 1910 in Duisburg-Neudorf  
**Peters GmbH Bestattungen**  
in der Nähe des Alten Friedhofs

Bestattungsvorsorge  
Sterbegeldversicherung

Sternbuschweg 251  
47057 Duisburg-Neudorf  
www.bestattungen-peters.de

Erd-, Feuer- und  
Seebestattungen

Stadtteilbüro:  
47059 DU-Neuenkamp  
Dillinger Straße 2  
(nur nach tel. Vereinbarung)

Wir beraten  
Sie gerne  
und umfassend

(02 03) 35 36 26  
Tag und Nacht

**Burs & Kummer** Bestattungen

In Würde Abschied nehmen.  
Mit dem Wissen, dass alles in Ihrem Sinn geregelt ist.

Duisburg – Buchholz  
BURS Bestattungen  
Düsseldorfer Landstraße 151  
Telefon: 0203 / 70 11 69  
www.burs-bestattungen.de

Duisburg – Wanheim  
KUMMER Bestattungen  
Wanheimer Straße 584  
Telefon: 0203 / 70 16 24

Völker | Scheuten | Kiening  
Bestattungen

Tradition im Wandel der Zeit

Individuelle Beratung  
und Information

- Bestattungs-Vorsorgen
- Traditionelle Bestattung
- Alternative Bestattung
- Niedrigpreis-Bestattung

Fordern Sie unseren  
kostenlosen Ratgeber an!

Bestattungshaus  
**Scheuten**

Duisburg-Huckingen  
Mündelheimer Str. 29  
Tel. 0203 - 782207

Bestattungshaus-Scheuten@t-online.de  
www.bestattungen-scheuten.de

Gemeinsam einen  
würdigen Abschied  
gestalten

**FRANZ SCHLÜTER**  
BESTATTUNGEN

Inh. Susanne Schlüter e.K.  
Bahnhofstraße 181  
47137 Duisburg  
Tel. 0203 - 44 58 09  
Fax 0203 - 44 69 88  
info@schlueter-bestattungen.de  
www.schlueter-bestattungen.de

**Bestattungen Blank**

Bestattungsvorsorge  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten

Alexandra Blank  
geprüfte Bestatterin  
Reineltweg 25  
47299 Duisburg-Mündelheim  
info@blank.bestattungen.de

Tel 0203 75991089  
24Stunden

**Bestattungen J. Heggen**

Beratung in allen Stadtteilen  
Seit über 160 Jahren in Familienbesitz

Fachgeprüfter Bestatter für:  
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Bestattungsvorsorge

Partner der Treuhand AG  
Telefon **0203-82961**  
im Bestattungsfall jederzeit für Sie erreichbar

Fürst-Bismarck-Straße 5 · 47119 Duisburg · www.bestattungen-heggen.de

IM TRAUERFALL  
HELFE WIR  
IHR VERTRAUEN  
UNSERE  
ERFAHRUNG

Erd-, Feuer-  
und Seebestattungen

Erledigung  
aller Formalitäten

Überführungen  
im In- und Ausland

24-Stunden-Bereitschaft  
Vorsorgeberatung

www.bestattungen-hessling.de

**HESSLING**  
BESTATTUNGEN

Inhaberin: Anja Heßling-Heiß

Koloniestraße 106  
47057 Duisburg

Immer erreichbar unter: **Telefon (02 03) 93 69 40**